

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 6. Juli 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-08-0030

Gegenüberstellung der zu erwartenden Personal-, Investitions- und Betriebskosten zu den zu erwartenden Gebührenmehreinnahmen bei Einführung der neuen Straßenreinigungssatzung (einschl. "2.Stufe")

-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 29.06.2016-

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge sicherstellen, dass bei Umsetzung einer neuen Straßenreinigungssystematik keine neue Kostenunterdeckung entsteht.

Der Magistrat möge eine Gegenüberstellung der zu erwartenden Gebührenmehreinnahmen durch die Umsetzung der 2. Stufe der neuen Straßenreinigungssystematik und der zusätzlich anfallenden Kosten, die durch diese Umsetzung entstehen, vorlegen. Die Kosten sind getrennt nach zusätzlichen Personalkosten, zusätzlichen Investitionen in Fahrzeuge und andere Technik sowie zu erwartenden Betriebskosten aufzuführen.

Beschluss Nr. 0104

Der Antrag ist durch die Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2016

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2016

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister